

*Europäisches Kolloquium über Semiotik  
und Ideologie in Perpignan*

Am 19. April 1978 wurden in der Universität Perpignan die Teilnehmer am siebten europäischen Kolloquium für Semiotik, das am nächsten Tag mit einer kurzen Ansprache des Dekans eröffnet wurde, begrüßt. Das Thema des Kolloquiums war: "Sémiotique et Idéologie".

Der erste Vortrag wurde von Prof. Dr. Gérard Deledalle (Perpignan) über "Idéologie de la critique léninienne de l'empirio-criticisme" gehalten. Am Nachmittag des 20. April folgte ein Vortrag von Prof. Dr. Max Bense (Stuttgart) über "Système de signes et système de langue" ("Zeichensystem und Sprachsystem").

Wegen des an den deutschen Universitäten schon begonnenen Sommersemesters konnte er nicht selbst kommen, sondern ließ seinen Vortrag in der französischen Übersetzung von Marguérite Böttner vorlesen. L. Guespins Beitrag "Sémiotiser l'analyse du discours. Conditions pour un modèle dynamique de l'effet idéologique du texte" schloß die Vortragsfolge des ersten Tages ab.

Am selben Abend wurde der Film "Der Golem" (P. Wegener, 1920) vorgeführt, auf den Werner Burzlauff in seiner am nächsten Tag durchgeführten Analyse: "A propos du 'Golem': cinéma et idéologie" Bezug nahm. Am 21. April sprachen außerdem: Jean-Pierre Kaminker über "Réflexion sur le statut sémiotique de la censure linguistique", Dr. Robert Marty über "L'idéologie des signes dégénérés" und Prof. Dr. Mihai Nadin (Bukarest) über "Sur la condition sémiotique de l'idéologie". Am Samstag, dem 22. April, wurde das Kolloquium mit einem Rundgespräch abgeschlossen.

Die Versuche einer Formalisation der Ideologie einerseits und die semiotische Untersuchung ihrer Relevanz andererseits lieferten die wesentlichsten und interessantesten Ergebnisse dieses Kolloquiums.

Marguérite Böttner

# SEMIOSIS 10

Internationale Zeitschrift für  
Semiotik und Ästhetik.

3. Jahrgang, Heft 2, 1978

## INHALT

René Thom: <i>Vom Icon zum Symbol</i>	5
Robert Marty: <i>Sémiotique de l'espistémologie</i>	24
Udo Bayer: <i>Semiotik und Didaktik</i>	38
Jarmila Hoensch: <i>Die Zeichen des Living</i>	49
Manfred Wandel - Renate Kübler: <i>Die Aufgabe der Visuellen Kommunikation in Gestaltungsprozessen</i>	64
Max Bense: <i>Das kreative Prinzip "ästhetischer Zustände"</i>	70
Otl Aicher und Martin Krampen, <i>"Zeichensysteme der Visuellen Kommunikation (Walther)</i>	80
<i>Zeichen, Text, Sinn. Hrsg. von K.H. Spinner (Bayer)</i>	82
<i>Circle for Visual Semiotics at Buffalo (Gella)</i>	83
<i>Semiotik-Tagung in Suzette</i>	84
<i>Europäisches Kolloquium über Semiotik und Ideologie in Perpignan (Böttner)</i>	85